Umbau auf gelochte Bremsscheiben

Beitrag von „Pala-Pala“ vom 16. April 2015 um 17:51

Hallo zusammen, ich fahre meinen Dicken und bin auch manchmal schnell unterwegs.
2,6 Tonnen schieben da gewaltig und bei öffteren Betätigung ohne genug Abkühlphase tritt Fading auf.
Lohnt sich der Umbau auf gelochte Scheiben?
Welche Erfahrungen habt Ihr schon gemacht?
Sollten Keramikbeläge alleine schon ausreichen?
Kein ABE für gelochte? ws kommen für zusätzliche Kosten für eine Einzelabnahme beim Tüv auf mich zu?

Beitrag von „strobi“ vom 16. April 2015 um 20:10

Bremsscheiben brauchen "nur" die ABE, eine Tüv-Vorführung ist nicht nötig
hier z.B.
http://www.ultimot.de/Komponente.php?id=BS837&TypWahl=405

Die Beläge kannst Du ja auch noch später bei Bedarf nachrüsten.
Viele Grüße André

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 16. April 2015 um 20:22

Hallo Strobi!

Die Ultimot Bremsscheiben sind jedoch für einen R5. Für den V6, V8 und V10 gibt es da wenig Nachrüstmöglichkeiten mit ABE.

LG
Manu

Beitrag von „strobi“ vom 16. April 2015 um 21:14

ups

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. April 2015 um 21:22

Soweit ich aus deinem Profil entnehme hast du bereits einen V10 TDI. Da sind eigentlich schon recht gute Bremsen verbaut, wüsste nicht wirklich ob es da noch einigermaßen kostengünstige Upgrades gibt... Wenn Geld keine Rolle spielt, dann wäre die Keramikbremse aus dem Q7 eine Möglichkeit....

MfG

Hannes

Beitrag von „strobi“ vom 17. April 2015 um 10:08

und die hier? hat der v10 5x130?
http://www.ebay.de/itm/GELOCHTE-S...=item2eb8dad103
viele Grüße
André

Beitrag von „Pala-Pala“ vom 17. April 2015 um 10:10

> Zitat von Hannes H.
>
> Soweit ich aus deinem Profil entnehme hast du bereits einen V10 TDI. Da sind eigentlich schon recht gute Bremsen verbaut, wüsste nicht wirklich ob es da noch einigermaßen kostengünstige Upgrades gibt... Wenn Geld keine Rolle spielt, dann wäre

> die Keramikbremse aus dem Q7 eine Möglichkeit....
>
> MfG
>
> Hannes

Ich habe noch keine gelochte mit ABE für vorne für einen V10 gesehen. Vorne sind 350mm x 34 von Brembo mit 6 Kolben, hinten 330mm x 28 von Brembo mit 4 Kolben.
Hintere sind leicht zu bekommen auch mit ABE, aber hinten alleine gelocht? ob das soviel bringt.

Ach ja für Schlappe 7000€ gibt es eine Keramikumbausatz, allerdings im EK und Rennen fahre ich nicht.
Damit muß man dann aber auch zum TüV.

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2015 um 10:33

Servus,

die Hoffnung, dass alleine die Verwendung gelochter Bremsscheiben zu einer signifikant verbesserten Wärmeabfuhr und damit spürbar geringerem Fading führt, die trügt etwas. Nur weil im Motorsport gelochte Bremsscheiben die Regel sind, bedeutet das nicht, dass dies auch für das Alltagsauto die beste Lösung darstellt. Da fehlt werkseitig schon das "Drumherum" in Form der dazu passend gerichteten Luftführung im Bereich der Bremsscheiben. Wenn dir die Bremsleistung des V10 TDI nicht genügt (hallo, wie fährst du denn? Gas - Bremse - Gas-Bremse...?) werden es die Löcher in den Bremsscheiben auch nicht raus reißen.

Sicher bringt es was im Ansprechverhalten, so wie auch Beläge mit aggressiverem Reibwert, aber den thermischen Haushalt selbst wirst du damit nicht groß verbessern können. Dafür steigt der Belagverschleiß durch die Löcher an und gerne neigen die Nachrüstdinger dann auch nach einer Weile zu Rissen um die Löcher. Beides auf die Dauer wenig erfreulich.

Da wäre dann schon die Nachrüstung einer besseren Bremsanlage sinnvoller, falls verfüg- und bezahlbar und du mit dem Serienstand partout nicht leben kannst.

Grüße
Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. April 2015 um 16:13

Hallo,
vielleicht sollt man so etwas einbauen?

Gruß

Beitrag von „Pala-Pala“ vom 18. April 2015 um 10:02

> Zitat von coala
>
> Servus,
>
> die Hoffnung, dass alleine die Verwendung gelochter Bremsscheiben zu einer signifikant verbesserten Wärmeabfuhr und damit spürbar geringerem Fading führt, die trügt etwas. Nur weil im Motorsport gelochte Bremsscheiben die Regel sind, bedeutet das nicht, dass dies auch für das Alltagsauto die beste Lösung darstellt. Da fehlt werkseitig schon das "Drumherum" in Form der dazu passend gerichteten Luftführung im Bereich der Bremsscheiben. Wenn dir die Bremsleistung des V10 TDI nicht genügt (hallo, wie fährst du denn? Gas - Bremse - Gas- Bremse...?) werden es die Löcher in den Bremsscheiben auch nicht raus reißen.
>
> Sicher bringt es was im Ansprechverhalten, so wie auch Beläge mit aggressiverem Reibwert, aber den thermischen Haushalt selbst wirst du damit nicht groß verbessern können. Dafür steigt der Belagverschleiß durch die Löcher an und gerne neigen die Nachrüstdinger dann auch nach einer Weile zu Rissen um die Löcher. Beides auf die Dauer wenig erfreulich.
>
> Da wäre dann schon die Nachrüstung einer besseren Bremsanlage sinnvoller, falls verfüg- und bezahlbar und du mit dem Serienstand partout nicht leben kannst.
>
> Grüße
> Robert

Deine Antwort macht Sinn und klingt auch logisch, zumindestens bringt mich das zum Nachdenken. Fading ist wirklich vorhanden, wenn ich z. B. von 230 km/h schnell runterbremsen muß dann weider beschleinige und kurze Zeit später das gleiche Zenario, dann wird es eng. Vielleicht sollte ich auf eine 8 Kolbenanlage für Vorne nachschauen, allerdings muß ich dann sowieso zum Tüv, und ob dafür 18 Zoll dann noch ausreichen um diese zu verbauen. Dafür ist ja ein Forum auch da, ich bin noch nie gelochte gefahren und manchmal braucht es die

Erfahrung von Profis. Danke

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. April 2015 um 12:32

> Zitat von Pala-Pala
>
> Vielleicht sollte ich auf eine 8 Kolbenanlage für Vorne nachschauen, allerdings muß ich dann sowieso zum Tüv, und ob dafür 18 Zoll dann noch ausreichen um diese zu verbauen.

Eine 8-Kolbenanlage wird dir auch nichts gegen das Fading bringen, die packt zwar kräftiger zu, aber die Scheibe wird dann noch eher warm und somit hast du das gleiche Problem wie vorher. Es gibt hier nur die Möglichkeit auch größere Scheiben zu verbauen bzw. an der Luftführung zu basteln um mehr Luft zum Kühlen an die Scheiben zu bringen.

VW hat den Touareg eigentlich mit recht guten Bremsen ausgestattet, normalerweise reichen die aus. Ist halt echt die Frage ob es wirklich notwendig ist innerhalb kürzester Zeit öfters von 230 total runter zu bremsen... vielleicht sollte man da wirklich was am Fahrstil überlegen!

MfG

Hannes

Beitrag von „SOA“ vom 18. April 2015 um 12:43

Schließe mich an und liefere noch etwas mehr Background.

Die verbaute Brembo Anlage teilt sich der Touareg mit dem Porsche Cayenne und die ist wirklich schon sehr gut. Wenn sie nicht mehr vernünftig funktioniert könnte es sein, dass sie massiv thermisch überlastet wurde und dadurch geschädigt wurde. Dabei verändert sich dann das Gefüge der Scheibe, was man durch eine blaue Verfärbung erkennt und die Beläge verhärten und haben einen schlechteren Reibwert. In dem Fall hilft es einfach Scheiben und Beläge zu tauschen.

Gelochte Bremsscheiben haben streng genommen durch die Löcher sogar eine schlechtere Wärmekapazität als ungelochte Scheiben. Große Vorteile hat die gelochte Variante in erster

Linie bei Nässe, da der Wasserfilm von der Scheibenoberfläche durch die Löcher schneller verdrängt wird.

Eine Stahlbremsscheibe aus dem Nachrüstangebot wird die Situation nicht unbedingt verbessern und es besteht sogar die Gefahr, dass es im Gegensatz zur sehr hochwertigen Serien-Brembo Anlage schlechter wird.
Einen echten Schritt nach vorne bringt dann nur eine Keramikanlage. Die hat dann aber wieder den Nachteil, dass sie nur richtig heiß gut funktioniert und beim kalten Anbremsen wieder Nachteile hat.

Beitrag von „Scotty1“ vom 3. November 2015 um 08:06

Muss mich auch mal zu dem Thema äussern. Ist zwar schon ein paar Tage alt, aber zumindest noch aus diesem Jahr. Bin selbst auf der Suche nach einer besseren Bremsenlösung. Ich möchte ja niemandem unterstellen, daß er wie eine Schnecke oder ein 85-jähriger rentner unterwegs ist, aber wenn ich mit meinem V10 mal so aus 150-160km/h wegen einem LKW auf der BAB kurzfristig und ganz schnell auf 80 bremsen muss, dann wieder beschleunige und mich im Anschluss gleich der nächste LKW aus der Beschleunigung in die Verzögerung zwingt, geht mir der Arsch mit der Touareg-bremse schonmal auf Grundeis. Bremsflüssigkeit ist frisch und die Scheiben und Beläge sind originale VW-Ersatzteile. Bei oben beschriebener Situation habe ich das Gefühl, ich würde wie mit einem Fred-Feuerstein-Auto bremsen. Ich bekomme die Hütte dann kaum noch zum stehen und das Bremspedal geht fast komplett nach unten durch. Trotzdem erhöht sich die Bremsleistung nicht. Ich muss erst wieder 500-1000 Meter fahren, damit die Zangen wieder richtig zupacken! Normal oder schön ist da defintiv was Anderes. Ich finde die Bremsanlage für das Gewicht katastrophal!

Beitrag von „donadi“ vom 3. November 2015 um 09:38

Ich spare mir mal meine Gedanken zur Fahrweise....

Zum Technischen: Ich kann für diesen Fall die Firma BSA Motorsport empfehlen (http://www.bsa-motorsport.com/)

Die Jungs haben zwar eine altertümliche Homepage aber was Brembo Bremsen angeht sind sie in Thema Beratung und Verkauf einfach klasse. Ich denke die können dich bei der Produktwahl entsprechend unterstützen.

Der Chef fährt selbst einen Cayenne, ist also nicht so weit weg von "uns".
Über diesen Laden habe ich sogar original anodisierte Brembo Ersatzkolben für die 1KQ Bremse vom Touareg bekommen - und das soll was heißen.....

Beitrag von „Scotty1“ vom 3. November 2015 um 16:46

Vielen Dank für die Info! Naja...die Gedanken brauchst Du Dir nicht sparen! Ich fahre zügig, keine Frage. Sollte dies jedoch für ein absolut serienmäßiges Fahrzeug zuviel des Guten sein, dann haben die Herren in der Entwicklung ihre Hausaufgaben wohl nicht ordentlich gemacht! Eine Serienbremse sollte das dazugehörige Fahrzeug jederzeit (auch mit kurz aufeinanderfolgenden Bremsmanövern) sicher verzögern können! Ohne wenn und aber!

Beitrag von „Cookie ii“ vom 4. November 2015 um 08:17

Zwei Lager:
Die einen sagen, dass die Bremse super ist und wem sie nicht reicht, der soll seinen Fahrstil anpassen.
Die anderen sagen die Bremse ist super, aber reicht mir nicht. Was kann ich ändern.
Was mich wundert ist, dass es oft nicht unterlassen wird, dem anderen vorzuschreiben, wie er sich zu verhalten hat. Gibt es eigentlich im Wortschatz eines Touaregbesitzers das Wort "Toleranz" und wenn ja, kennt er dessen Bedeutung? Ja ich weiß, streng genommen handelt es sich auch bei dieser Aussage um eine Verhaltensanweisung.

Meine Meinung dazu: Ich habe die hohe Motorleistung nicht dafür, dass ich das gute Gefühl habe die Leistung nutzen zu können, sondern sie auch zu nutzen.

Ich kann nicht in die Zukunft schauen und wenn ich eine Vollbremsung auf der Autobahn machen musste, dann weiß ich leider nicht, ob ich diese innerhalb der "erforderlichen Abkühlzeit der Bremse" wieder machen muss. Trotzdem hätte ich gerne eine funktionierende Bremse zur Verfügung, falls es doch nochmal notwendig wird. Eine entsprechende Anleitung das Fahrzeug abzustellen, wäre in der Bedienungsanleitung zwingend erforderlich, falls meine Ansprüche -überleben zu wollen- zu hoch sind. Wer den Beitrag bis hierhin nicht verstanden hat, kann ihn auch gerne nochmal lesen.

Zum Thema: Ich habe einen V10 aus 2004 und bin von der Qualität der Originalteile inzwischen nicht mehr so überzeugt. Gerade im Bereich Bremsbeläge hatte ich auch bei anderen

Fahrzeugherstellern Probleme mit Fading bei Originalteilen. Man kann gut die Qualitätsunterschiede zwischen den unterschiedlichen Belagherstellern durchtesten. Meine persönliche Favoriten sind inzwischen die Beläge von ATE. Ebenfalls wichtig ist ein sorgfältiges einbremsen von neuen Teilen. Hier geht es um das sachte Bremsen innerhalb der ersten 500 km (Stadtverkehr! 500 km auf der Autobahn hinter einem LKW bringt nichts). Andere Marken wie Ferodo, VW , EBC usw. kann ich für eine zügige Fahrweise nicht empfehlen, sind aber für den Normalfahrer völlig in Ordnung. Ausgeglühte Scheiben und/oder verglaste Beläge sollten jedoch sofort gewechselt werden.

Gelochte Scheiben bringen für den Normalverbraucher mehr Nachteile als Vorteile. Es wird zwar die Hitze, das Wasser und auch der Bremsabrieb schneller abgeführt, jedoch ist der Verschleiß um einiges höher. Bei gelochten Scheiben aber nicht durch den Abrieb, sondern diese neigen sehr stark zum verziehen. Das bedeutet, dass sie krumm werden. Das hat zur Folge, dass sie öfter gewechselt werden werden müssen. Ein Umstand, der im Motorsport und bei Porsche egal ist.

Ach ja: Ich bin bekennender Raser und ziemlich arrogant !

Beitrag von „a_friend“ vom 22. November 2015 um 21:35

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Hallo zusammen,
ich habe den Umbau vor einem halben Jahr vollzogenen und bereue es bis jetzt nicht.
Eine ABE gab es vom Bremsen-Fachhändler nicht und die Einzelabnahme hat auch eine Kleinigkeit gekostet,
dafür fühlt sich jetzt die negative Beschleunigung bei jedem Wetter und jeder Temperatur an, als würde man einen Anker werfen.

Beitrag von „Manitou“ vom 8. Februar 2021 um 20:44

Schönen Abend,

ich kann mich **cookie ii** nur anschließen - was soll die unnötige Diskussion ob jemand eine bessere Bremse braucht oder nicht? Helft ihm lieber das zu bekommen was er will.

Lieber **a_friend**, deine Bremsen will ich auch bitte bitte, für mich ist nichts so wichtig (und entspannend) wie eine gute Bremse und gute Reifen, da verzichte ich lieber auf ein paar PS. Kannst du mir Details dazu geben?

Danke und mögt ihr alle rechtzeitig zum Stehen kommen...

Beitrag von „juma“ vom 8. Februar 2021 um 21:12

Servus,

der thread ist aus 2015...angesprochener Nutzer letztmalig online in 12/2018...lieber per PN anschreiben 😉

Beitrag von „Manitou“ vom 8. Februar 2021 um 21:35

ups danke uli

muss mich da noch einarbeiten